

HANDWERKSKAMMER **ULM**

Rund 2.800 Jugendliche beginnen Ausbildung im regionalen Handwerk

Plus von zwei Prozent bei den Ausbildungszahlen im Gebiet der Handwerkskammer Ulm – Abiquote steigt – mehr als 500 offene Ausbildungsplätze zwischen Ostalb und Bodensee

Im vergangenen Jahr haben sich im Gebiet der Handwerkskammer Ulm 2.786 Jugendliche für eine Ausbildung in einem von über 130 Handwerksberufen entschieden. Die Ausbildungszahlen sind damit im Vergleich zum Jahresende 2023 um rund zwei Prozent gestiegen: 2024 haben 53 Azubis mehr eine handwerkliche Ausbildung gestartet. Der Anteil der weiblichen Auszubildenden, die sich für eine Karriere im Handwerk entscheiden, ist konstant geblieben – der Frauenanteil unter den Azubis lag im abgelaufenen Jahr erneut bei rund 21 Prozent. Die Quote der Abiturienten steigt leicht von 17 auf 17,5 Prozent aller Azubis im Handwerk. „Wir freuen uns über den positiven Trend. Viele junge Menschen sehen die Chancen, die das Handwerk in unserer Region bietet. In unseren Ausbildungsbetrieben eröffnen sich den Jugendlichen gute Entwicklungsperspektiven und Karrierechancen. Eine handwerkliche Ausbildung ist eine wertvolle Grundlage für ihr späteres Berufsleben“, sagt Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm.

Betriebe brauchen ausländische Fachkräfte
Das Plus bei den Azubizahlen ist angesichts der Tatsache, dass der Handwerkskammer Ulm im Gesamtjahr 2024 überhaupt keine Geflüchteten mehr gemeldet wurden, die eine handwerkliche Lehre begonnen haben, noch höher zu bewerten. Zum



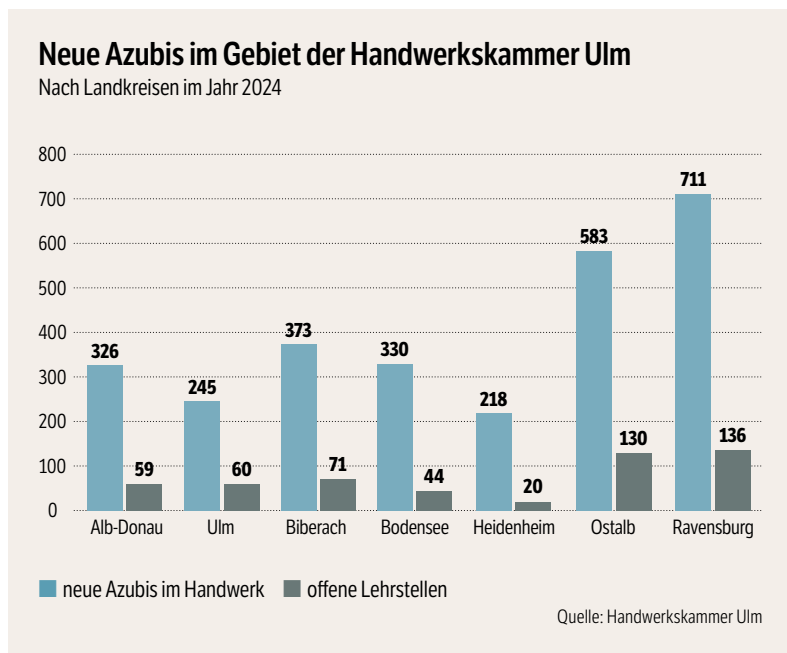
Das Interesse an klimarelevanten Handwerksberufen ist bei vielen Jugendlichen ungebrochen. Foto: amh-online.de

Vergleich: Im Jahr 2023 haben noch 19 Geflüchtete eine Lehre gestartet, 2022 waren es noch 50, im Jahr davor 121 Geflüchtete. Das macht sich auch in den Betrieben bemerkbar, die auf jeden Auszubildenden angewiesen sind. „Wir brauchen die Zugewanderten und die ausländischen Jugendlichen – heute als Auszubildende und morgen als Fachkräfte, die die Versorgung unserer Verbraucherinnen und Verbraucher sichern“, so Mehlich.

Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe im Ulmer Kammergebiet ist groß. Denn qualifizierte Nachwuchs-

handwerkerinnen und -handwerker sind gefragt – und zwar gewerkübergreifend.

Hohes Interesse an klimarelevanten Berufen
In diesem Ausbildungsjahr haben sich wieder mehr Jugendliche für die Gesundheitshandwerke (plus vier Prozent zu Ende 2023) und den Bereich Nahrung (plus zwei Prozent) interessiert. Besonders positiv haben sich auch die kaufmännischen Berufe entwickelt (plus 17 Prozent), hier ist die Zahl an Auszubildenden von 180 auf 210 geklettert. Zudem ist das Inte-



resse an klimarelevanten Handwerksberufen bei vielen Jugendlichen ungebrochen – dazu gehören etwa Kfz-Mechatroniker, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Mehlich weiter: „Wir alle sind gefordert, noch mehr junge Menschen von unseren Handwerken zu überzeugen und sie für unsere Berufe zu begeistern. Denn nur wenn die Jugendlichen einen Handwerksberuf ausprobieren, können sie entscheiden, ob eine Ausbildung das Richtige für sie ist. Auch jetzt ist es noch nicht

zu spät, eine passende Lehrstelle in der Region zu finden.“

Derzeit sind zwischen Ostalb und Bodensee insgesamt noch 520 Lehrstellen unbesetzt. Eine Ausbildung kann in vielen Handwerksberufen auch im Winter noch starten. Jugendliche, die unentschlossen sind, in welchen Berufen sie ihre Fähigkeiten und Talente einsetzen können, können sich an die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Ulm wenden. Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze in nahezu jedem Gewerk gibt es außerdem unter www.hwk-ulm.de/ausbildungsboerse.

Neue stellvertretende Hauptgeschäftsführer

Karin Tausch und Dr. Stefan Rössler vertreten Ulmer Kammer im Verhinderungsfall des Hauptgeschäftsführers

Karin Tausch und Dr. Stefan Rössler sind die neuen stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm. Im Rahmen der jüngsten Sitzung der Vollversammlung wurden beide in dieses Amt bestellt. Die Vollversammlung folgte damit dem Vorschlag von Hauptgeschäftsführer Dr. Tobias Mehlich. Das Kompetenz-Duo vertritt im Verhinderungsfall des Hauptgeschäftsführers die Kammer gerichtlich und außergerichtlich zusammen mit der Präsidentin der Handwerkskammer Ulm, Katja Maier. Mit diesen Neubesetzungen ist die rechtliche Handlungsfähigkeit der Kammer auch in unvorhergesehenen Fällen sichergestellt. Tausch und Rössler folgen in ihrer Funktion auf Karine Gaule, die diese Position zwischen 2021 und 2024 innehatte. Karin Tausch ist in Memmingen geboren und stu-

dierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Augsburg und Regensburg. Ihre Staatsexamen absolvierte sie an der Universität Regensburg. Tausch begann ihre berufliche Karriere 2010 bei der Rechtsanwaltskanzlei mfg in Ulm, bevor sie 2012 als Rechtsanwältin zur Handwerkskammer Ulm kam. Dort übernahm sie 2020 den Geschäftsbereich Recht, den sie seitdem leitet. Dr. Stefan Rössler hat an der Universität Augsburg Betriebswirtschaftslehre studiert. Seine Promotion absolvierte der gebürtige Günzburger an der Universität Hamburg. Er startete seine berufliche Karriere 2001 bei der Voith GmbH & Co. KGaA in Heidenheim, bevor er 2012 zur Handwerkskammer Ulm kam. Zunächst als betriebswirtschaftlicher Berater und dann ab 2013 als Leiter des Geschäftsbereiches Unternehmensberatung.



Karin Tausch und Dr. Stefan Rössler.



Foto: Handwerkskammer Ulm

Syrien: Keine voreiligen Rückkehrforderungen

Betriebe sind auf Zuwanderung angewiesen – Migranten schließen Beschäftigungslücke in der Region

Nach dem Machtwechsel in Syrien wird aktuell über den Umgang mit syrischen Geflüchteten in Deutschland diskutiert. Das regionale Handwerk warnt in diesem Zusammenhang vor einer überstürzten Debatte in der Migrationspolitik und voreiligen Rückkehrforderungen. „In unseren Betrieben haben wir in den letzten fünf bis sieben Jahren rund 260 junge Menschen allein aus Syrien zu Fachkräften ausgebildet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Belegschaften und Betriebe. Sie sorgen so jeden Tag für die Abarbeitung der Aufträge und die Erfüllung der Kundenwünsche. Eine voreilige und undifferenzierte Rückführung würde unsere Betriebe schwächen“, so Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm. Und weiter: „Hunderttausende Syrerinnen und Syrer haben in den vergangenen Jahren nicht mit gepackten Koffern gewartet, sondern haben sich hier – wie auch Zuwanderer aus anderen Ländern – angestrengt, haben Steuern und Sozialversicherungen bezahlt und sind vielfach ein wichtiger Teil in unseren Betrieben geworden.“

Das Handwerk setzt seit Jahren Hoffnung auf Zuwanderer und demzufolge auch auf syrische Migranten, gerade in der Ausbildung: Fast die



Das Handwerk setzt seit Jahren Hoffnung auf Zuwanderer und demzufolge auch auf syrische Migranten. Foto: amh-online.de

Hälfte all derjenigen mit Fluchthintergrund, die bundesweit eine berufliche Ausbildung machen, machen diese im Handwerk. 2023 waren das knapp 8.400 Menschen – etwa 2,5 Prozent aller Azubis im Handwerk. Das deckt sich auch mit den Zahlen aus dem Ulmer Kammergebiet: Hier hatten im vergangenen Jahr 159 Auszubildende die syrische Staatsangehörigkeit (rund 2,5 Prozent). Betriebe, die syrische Geflüchtete ausbilden oder beschäftigen, brauchen Planungssicherheit. Betriebsinhaber erwarten, dass sie ihre syrischen Beschäftigten dauerhaft als Fachkräfte weiter beschäftigen können. Die aktuelle Rückführungsdebatte ist aus Sicht der Handwerkskammer eine Enttäuschung für

Menschen syrischer Herkunft. Zugewanderte aus dem kriegsgebeutelten Land werden in der Region dringend als Fachkräfte benötigt. Sie sind meist in Branchen tätig, die ohne sie mit noch stärkerem Personalmangel zu kämpfen hätten. Die Kammer weist darauf, dass Betriebe dauerhaft auf Zuwanderung angewiesen sein werden. Gerade im Handwerk ist der Fachkräftebedarf hoch und dieser wird sich in den kommenden Jahren noch weiter verschärfen. „Ganz einfach gesagt: Wer jetzt nach Rückführung ruft, schwächt unsere Handwerksbetriebe, unsere Sozialsysteme und verteuert mittelfristig die Aufträge der Kunden. Das kann nicht unser Ziel sein“, so Mehlich.

KOMMENTAR

Gerne so weiter, 2025

Traditionell beginnt das neue Jahr für uns im Handwerk auch immer mit einer Rückschau. Besonders die Entwicklung der Azubizahlen freut mich hierbei besonders: Denn diese sind auch im Jahr 2024 erneut angestiegen.

Das zeigt mir, dass wir bei jungen Menschen immer mehr an Bedeutung gewinnen und uns am herausfordernden Ausbildungsmarkt nicht verstecken müssen. Wieso auch? Wir haben großartige Berufe, die zukunftssicher sind. Und das interessiert die jungen Leute. Sie sehnen sich nach einem sicheren Job. Das können wir ihnen bieten. Unsere Branche ist krisensicher. Das ist keine Selbstverständlichkeit, schauen Sie in die Industrie.



„Wir haben großartige Berufe, die zukunftssicher sind. Und das interessiert die jungen Leute.“

Alexander Hamler
Elektrotechnikermeister aus Mutlangen und Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Ulm
Foto: Handwerkskammer Ulm

Klar ist aber auch: Ausruhen geht nicht! Offene Lehrstellen gibt es zwischen Ostalb und Bodensee weiterhin viele: über 500. Teils finden Betriebe seit Jahren keine geeigneten Azubis. Dagegen müssen wir weiter angehen. Dafür brauchen wir Sie als Betriebe. Sie sind in Ihrer Region verwurzelt: Nutzen Sie das und rühren Sie die Werbetrommel für eine Ausbildung im Handwerk. Schließen Sie Partnerschaften mit den Schulen im Ort, um junge Menschen schon vorab für unser Handwerk zu begeistern. Machen Sie den Menschen klar: Wir sind ein modernes Handwerk. Wir sind ein offenes Handwerk. Wir sind ein interessantes Handwerk.

Wenn wir das authentisch rüberbringen, bin ich mir sicher: Die Ausbildungszahlen werden auch 2025 weiter steigen. Jetzt gilt es erstmal, im neuen Jahr anzukommen. Dabei wünsche ich Ihnen einen guten Start.

Bei uns zählt nicht, wo man herkommt. Sondern wo man hinwill.

DAS HANDWERK

IMPRESSUM

Handwerkskammer Ulm
Olgastraße 72, 89073 Ulm,
Pressestelle: Tel. 0731/1425-6103
Fax 0731/1425-9103
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführer Dr. Tobias Mehlich

Kommende Veranstaltungen der Handwerkskammer Ulm

Workshops, Seminare und Vorträge von Januar bis August – für Mitgliedsbetriebe kostenfrei



Januar

30.01.2025

Personaltrends 2025

- online
- Ihre Personalexperten und das Jahresprogramm im Überblick

30.01.2025

IT-Sicherheit im Handwerk

- online
- Einstieg in die IT-Sicherheit, um Ihren Betrieb gegen Cyberattacken zu stärken

Februar

03.02.2025

Sprechstunde Außenwirtschaft

- online
- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft

27.02.2025

IT-Sicherheit im Handwerk

- online
- Stand der Sicherheit ermitteln und verbessern, um Ihren Betrieb gegen Cyberattacken zu stärken

27.02.2025

Mit Tabuthemen im Handwerk umgehen

- online
- Informationen zur Erkennung und zum Umgang mit heiklen Themen wie zum Beispiel Mobbing, Sucht oder (psychischen) Krankheiten

März

03.03.2025

Sprechstunde Außenwirtschaft

- online
- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft

06.03.2025

Die E-Rechnung ist da

- online
- Anwendungsfragen und Implementierungsempfehlungen

11.03.2025

OMH-Konferenz

- online
- Konferenz mit nützlichen Tipps, Werkzeugen und neuesten Trends im Online-Marketing für Ihren Betrieb

13.03.2025

NewKammer

- hybrid: in Ulm sowie Online-Teilnahme möglich
- Willkommensveranstaltung für neu angemeldete Betriebe, um die kostenfreien Dienstleistungen und Beratungsangebote der Handwerkskammer Ulm kennenzulernen

17.03.2025

Grundlagen der Gründung

- online
- Tipps und Erstinformationen für Existenzgründer

19.03.2025

Onboarding von Azubis

- online
- Wie Sie als Betrieb den Start Ihres Azubis erfolgreich gestalten können

26.03.2025

CO₂-Bilanz und Nachhaltigkeit im Handwerk

- online
- Mit dem Fokus auf Tools und Fördermittel informieren wir, wie Betriebe nachhaltig(er) geführt werden können

27.03.2025

IT-Sicherheit im Handwerk

- online
- Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzepts, um Ihren Betrieb gegen Cyberattacken zu stärken

28.03.2025

Meisterclub – Vernetzt im Handwerk

- Merkligen
- Regelmäßige Netzwerkveranstaltung für Handwerkerinnen und Handwerker zum Austausch in netter Atmosphäre und bei gutem Essen

April

03.04.2025

Was ist mein Betrieb wert?

- Ulm
- Informationen zur Ermittlung von Unternehmens-, Maschinen- und Immobilienwerten als Beratungsleistung aus einer Hand

04. bis 06.04.2025

ETAK 2025 – Europäische Tage des Kunsthandwerks

- Gestaltende Handwerker präsentieren sich online und vor Ort

07.04.2025

Der Businessplan als Kompass

- online
- Informationen und Beratung zum Aufbau sowie der Erstellung eines Businessplans

07.04.2025

Sprechstunde Außenwirtschaft

- online
- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft

08.04.2025

Mitarbeiterführung im Handwerk – auf welche Stellschrauben kommt es an?

- online
- Einstieg ins Thema Führung und Ausblick auf die Tools, die zur Verfügung stehen

10.04.2025

Recht kompakt – Basics im Arbeitsrecht

- Ulm
- Vermittlung von rechtlichem Basiswissen zu Themen, die im Betriebsalltag immer wieder aufkommen

Mai

05.05.2025

Sprechstunde Außenwirtschaft

- online
- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft

08.05.2025

Fachkräfteeinwanderung

- online
- Informationen und Beratung über die Fachkräfteeinwanderungsgesetze

13.05.2025

Rentenplanung für Handwerkerinnen – Strategieplanung für sichere Altersvorsorge

- Ulm
- Vortrag und Austausch für Frauen im Handwerk

22.05.2025

IT-Sicherheit im Handwerk

- online
- Einführung in das Notfallmanagement, um Ihren Betrieb gegen Cyberattacken zu stärken

23.05.2025

Von der Baustelle bis ins Büro

- online
- Bewährte Werkzeuge für mehr Kommunikation und Motivation

Juni

02.06.2025

Sprechstunde Außenwirtschaft

- online
- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft

05.06.2025

Dringend Mitarbeiter gesucht!

- online
- Die Qual der Wahl bei der Suche nach dem passenden Kanal

23.06.2025

Grundlagen der Gründung

- online
- Tipps und Erstinformationen für Existenzgründer

24.06.2025

Ausbildersprechstunde

- Ulm
- Bringen Sie Ihr Ausbilderwissen auf den neuesten Stand und informieren Sie sich über Basics, Neuerungen und kommende Herausforderungen

25.06.2025

Ausbildersprechstunde

- Raum Ravensburg/Bodenseekreis
- Bringen Sie Ihr Ausbilderwissen auf den neuesten Stand und informieren Sie sich über Basics, Neuerungen und kommende Herausforderungen

26.06.2025

IT-Sicherheit im Handwerk

- online
- Digitale Wachsamkeit zur Stärkung Ihres Betriebs gegen Cyberattacken

26.06.2025

Spieglein, Spieglein an der Wand – bin ich der attraktivste Arbeitgeber im Land?

- online
- Mit Arbeitgeberattraktivität bei Mitarbeitern und Bewerbern punkten

30.06.2025

Ausbildersprechstunde

- Ostalbkreis/Raum Ravensburg
- Bringen Sie Ihr Ausbilderwissen auf den neuesten Stand und informieren Sie sich über Basics, Neuerungen und kommende Herausforderungen

Juli

07.07.2025

Sprechstunde Außenwirtschaft

- online
- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft

14.07.2025

Der Businessplan als Kompass

- online
- Informationen und Beratung zum Aufbau sowie der Erstellung eines Businessplans

24.07.2025

IT-Sicherheit im Handwerk

- online
- Wie Sie Ihre IT-Sicherheit aufrechterhalten

29.07.2025

Analysieren vor Rekrutieren

- online
- So entscheiden Sie, wen Sie extern suchen sollten

August

05.08. bis 26.09.2025

Handwerksausstellung in der Sparkasse Ulm

- Ulm
- Jährliche Ausstellung, die sich unter anderem dem Kunsthandwerk, einzelnen Gewerken oder Materialien annimmt

28.08.2025

Generation Z verstehen und motivieren

- online
- Empfehlungen und Strategien, wie Sie diese junge Generation (geboren zwischen 1997 und 2012) effektiv ansprechen, binden und führen können

WWW.HANDWERK.DE

**Grenzen überwinden.
Vor allem im Kopf.**

Ist das noch Handwerk?

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.